



Ausschreibung für drei Projektgruppen am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) für das Akademische Jahr 2015/16

Bewerbungsfrist: 30. April 2015 24:00 Uhr

Das FRIAS fördert im Akademischen Jahr 2015/16 bis zu drei Projektgruppen aus einem Forschungsgebiet der Universität Freiburg. Dieses Förderformat ist geeignet, fachliche Kooperationen in einem frühen Stadium zu fördern. Das ausgeschriebene Förderangebot soll den jeweiligen Forschungsbereich der Universität stärken und international noch sichtbarer machen. Eine Projektgruppe kann mehrere Fachgebiete umfassen und ist durch einen gemeinsamen Forschungsgegenstand oder eine verbindende Fragestellung gekennzeichnet. Die Förderphase erstreckt sich wahlweise über 12 bis 18 Monate (bei gleichbleibendem Budget) und liegt in dem Zeitraum zwischen dem 1.10.2015 und dem 30.4.2017.

Antragsberechtigt für eine Projektgruppe sind Teams von drei bis sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, davon mindestens zwei hauptamtliche Professorinnen und Professoren der Universität Freiburg. Die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern externer Forschungseinrichtungen, wie Max-Planck- oder Fraunhofer-Institute, ist möglich, die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Basel und Strasbourg sehr willkommen.

Eine Projektgruppe soll die Kooperation einer Gruppe von Wissenschaftler/innen unterstützen und im Kern die Bearbeitung einer gemeinsamen Fragestellung ermöglichen. Die Projektgruppe verfolgt dieses Ziel durch ein gemeinsames Programm von Kolloquien, Workshops, Einladung von Gastwissenschaftlern, Aktivitäten für Nachwuchswissenschaftler/innen etc. Dokumentiert werden kann die Zusammenarbeit durch gemeinsame Publikationen, die Vorbereitung von Drittmittelanträgen, die Organisation einer größeren Fachtagung, etc.

Die Projektgruppe erhält Mittel im Umfang von 20.000 Euro für Veranstaltungen, Reisen, Einladung von Gastwissenschaftler/innen. FRIAS unterstützt die Arbeit der Projektgruppe organisatorisch. Fellowships für die Antragstellenden sind mit diesem Förderangebot *nicht* verbunden. Jedoch sind die Beteiligten der Forschergruppe eingeladen, an den wissenschaftlichen und sonstigen Aktivitäten des FRIAS aktiv teilzunehmen.

Es besteht die Möglichkeit, Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland für die Projektgruppe im Rahmen des EU-mitfinanzierten „FRIAS COFUND Fellowship Programmes (FCFP)“ für das Akademische Jahr 2016/17 nach Freiburg zu holen. Entsprechende Kandidaten/Kandidatinnen bewerben sich im Rahmen des regulären FCFP-Auswahlverfahrens. Die verbindliche Endauswahl im Rahmen des FCFP trifft das extern besetzte Scientific Advisory Board des FRIAS auf der Basis internationaler schriftlicher Fachgutachten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Kooperationspartner, die über eigene Mittel verfügen, für befristete Aufenthalte ans FRIAS einzuladen.

Kriterien für die Auswahl der Projektgruppen

Für die Auswahl der Projektgruppen gelten folgende Kriterien:

- Qualität, Leistungsfähigkeit, internationale Sichtbarkeit und Entwicklungspotenzial des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Wissenschaftliche Qualität und Originalität des eingereichten Konzeptes sowie der Antragstellerinnen und Antragsteller
- Beitrag der FRIAS-Förderung zur mittel- und langfristigen Entwicklung des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Beitrag der FRIAS-Förderung zum Ausbau der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs

Bei vergleichbarer Qualität der Anträge sollen die großen Wissenschaftsbereiche möglichst gleichgewichtig berücksichtigt werden.

Bewerbung

Anträge nehmen die wissenschaftlichen Direktoren und der Geschäftsführer des FRIAS entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Für alle Antragstellerinnen und Antragsteller ist eine möglichst frühzeitige Konsultation (i.d.R. bis spätestens 31. März 2015) verpflichtend. Hierzu und für weitere Fragen zum Programm stehen die wissenschaftlichen Direktoren des FRIAS sowie der Geschäftsführer zur Verfügung:

Prof. Dr. Hermann Grabert	hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann	bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de
Dr. Carsten Dose	carsten.dose@frias.uni-freiburg.de

Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zu Auswahlverfahren sowie Vorgaben für den Antrag.

Es wird auch auf die zeitgleiche Ausschreibung von FRIAS-Forschungsschwerpunkten verwiesen.

Weiterführende Programminformationen

Bewerbung

Anträge nehmen die wissenschaftlichen Direktoren und der Geschäftsführer des FRIAS entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Für Bewerberteams ist ein Informationsgespräch verpflichtend. Die Gespräche sollen schon im Vorfeld der Antragsentwicklung stattfinden (spätestens bis zum 31. März 2015). Hierfür sowie für weitere Informationen und Anfragen stehen die wissenschaftlichen Direktoren des FRIAS sowie der Geschäftsführer zur Verfügung:

Prof. Dr. Hermann Grabert hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de

Dr. Carsten Dose carsten.dose@frias.uni-freiburg.de

Anträge sind als PDF-Dokument mit normalem Seitenlayout (Ränder 2,5 cm) in der Schriftart Arial 12pt, Zeilenabstand 1,5, abzufassen. **Antragsprache ist Englisch.**

Der Antrag soll insbesondere folgende Teile umfassen:

1. Antragsteller/innen

Angaben zu Name, Stellung, Fakultät, Dienstadresse, Telefonnummer und Email-Adresse aller Antragsteller.

2. Bezeichnung des Forschungsthemas

Titel des Antrags, maximal 35 Buchstaben, sowie ein Abstract (Deutsch und Englisch, max. je 1000 Zeichen).

3. Darlegung des Forschungsthemas, Arbeitsprogramm

Kurze Darlegung des zentralen Forschungsthemas und der gemeinsam zu bearbeitenden Fragestellung. Dabei sollen die innovativen, fachübergreifenden und zukunftssträchtigen Aspekte besonders herausgestellt sowie ein Abriss des Arbeitsprogramms für die Zeit der Schwerpunktförderung gegeben werden.

4. Bedeutung des Forschungsvorhabens für die ALU

Kurze Darlegung der Bedeutung des Forschungsvorhabens für das weitere Fachgebiet und die Universität.

Umfang Darstellung Punkte 3 und 4: vier bis max. sechs Seiten, zusätzlich ein Literaturverzeichnis von max. 2 Seiten.

Antragsverfahren und Auswahl der Projektgruppen

Die eingereichten Anträge werden zunächst durch eine externe fachliche Begutachtung evaluiert (3 schriftliche Gutachten). Die Vorschläge mit den besten Gesamtnoten werden dann im Juli 2015 einer Gutachterkommission vorgelegt. Diese setzt sich zusammen aus externen wissenschaftlichen Mitgliedern, den Mitgliedern des FRIAS-Direktoriums sowie dem Prorektor für Forschung. Die Gutachterkommission entscheidet auf der Basis der Fachgutachten über die Auswahl der Anträge.

Umfang des Förderangebots

- Sachmittel im Umfang von max. 20.000 Euro für eine Dauer von 2 Jahren zur Verwendung für Veranstaltungen, Reisen, Gastwissenschaftler/innen, Projekte für Nachwuchswissenschaftler/innen etc.
- Organisatorische Unterstützung durch das FRIAS.